

THEATER IM NATIONALSOZIALISMUS

Symposium
15. – 16. März 2013

Am Premierenwochenende von **LAND DER LÄMMER** findet im Landestheater Linz ein vom Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz organisiertes Symposium zum *THEATER IM NATIONALSOZIALISMUS* statt, das auch der Öffentlichkeit zugänglich ist. Im Rahmen des Symposiums werden einerseits kulturpolitische Utopien und Mythen beleuchtet, andererseits neueste Forschungen zur „realen“ Theaterpolitik des „Dritten Reichs“ präsentiert.

THEATER IM NATIONALSOZIALISMUS

Foyer Grosses Haus Promenade, 1. Rang

Eintritt frei, Zahlkarten

FREITAG, 15. MÄRZ 2013

14.00 – 14.30 Begrüßung

14.30 – 15.30 Birgit Peter:

Theaterwissenschaft als Legitimationsdiskurs für NS-Herrschaft

16.00 – 17.00 Gerald M. Bauer:

Kultur, Politik, Ideologie für Eliten? – Das Theater in der Josefstadt

17.00 – 18.00 Julia Danielczyk:

„Kulturpolitikskultur“ oder wenn Kulturpolitik Parteipolitik bedeutet. Hermann Heinz Ortner: Erfolgreichster NS-Dramatiker und andere Repräsentanten des Theaters im Nationalsozialismus.

Moderation: Thomas Arzt

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2013

9.00 – 10.00 Regina Thumser-Wöhls:

„Gerade wo der Führer von Linz auf dem Gebiete des Theaters besondere Leistungen erwartet...“ – Das Landestheater Linz

10.30 – 11.30 Gertrude Stipschitz:

„Kriegswichtige Aufgabe und kulturpolitische Mission“ – Die Landesbühne Oberdonau in Braunau am Inn

11.30–12.30 Brigitte Dalinger:

„... es geht um mehr als um Theaterspiel“. Zur Tätigkeit des Kulturbundes Deutscher Juden und Versuchen in Wien ab 1938

Moderation: Kathrin Bielgk

14.00 – 15.00 Marie-Theres Arnbom:

1938. Der Untergang der Operette

15.00 – 16.00 Sandra Föger:

Franz Lehár – für die NS-Kulturpolitik „ein strittiges Problem“

Moderation: Michael Klügl

Eine Kooperation des Instituts für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz mit dem Landestheater Linz

www.ifz.jku.at

März-Gespräche

Schon vor der Premiere wird im Kepler Salon die Frage gestellt: Was können Kunst, Wissenschaft, Politik in der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus beitragen und leisten?

KEPLER SALON SOIREE
MONTAG 11. MÄRZ 2013
19.30 UHR KEPLER SALON

mit Robert Eiter, Albert Lichtblau, Regina Thumser-Wöhls, Gerhard Willert und Klaus Buttinger (Gastgeber)

Und am Morgen nach der Premiere diskutieren Regieteam und AutorInnen von *Land der Lämmer* im Keplersalon mit dem Publikum

KEPLER SALON MATINEE
LAND DER LÄMMER - EINE STÜCKBESPRECHUNG
SONNTAG 17. MÄRZ 2013
11.30 KEPLER SALON

mit Thomas Arzt, Mieke Medusa, Gerhild Steinbuch, Gerhard Willert u.a. und Elfie Schulz (Gastgeberin)

Eine Kooperation des Kepler Salon mit dem Landestheater Linz und dem Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz

www.kepler-salon.at